

## Beispiel für Arbeitsanweisung

**Schülerfirma:**

**Malerwerkstatt**

Stand:

Bearbeiter:

Version:

Bestätigt am:

von:

(1) Nr.	(2) Schritt	(3) Inhalt	(4) Material	(5) Werkzeug e	(6) Maschinen/ Aus- rüstung	(7) Bemerkungen
1	Flüssigkeit vorbereiten	Den Eimer mit warmem Wasser füllen, eine Hand voll Cellulosekleister und eine kleine Menge Spülmittel dazu geben. Der Kleister verdickt das Wasser und hält es länger an der Wand; das Spülmittel erleichtert das Eindringen des Wassers in die Tapete	Warmes Wasser 8 l 1009 Cellulose- kleister 509 Spülmittel	Eimer zu 10 Liter		
2	Tapete einweichen	Alle Wände auf einmal einweichen; mit Schwamm oder Bürste reichlich Wasser auftragen.	Nach 1. zubereitete Flüssigkeit	Eimer Schwamm Bürste		der besondere Tipp: Mit der Garten- hand- oder Garten- rückenspritze lassen sich Wände sehr schnell und bequem an- feuchten.
3	Flüssigkeit einweichen lassen	Mindestens 5 Minuten  besser 15 Minuten	-	-		

4	Konsistenz der eingeweichten Tapete prüfen	Dann prüfen, ob die Tapete aufgeweicht ist. Mit der Klinge eines breiten Spachtels am unteren Ende oder am Rand einer Bahn unter die Tapete fahren.	-	Breiter Spachtel		
5	Beginn Tapetenentfernung	Den Spachtel im Winkel von 30° zur Wand halten und aufwärts vom Körper weg führen. Er darf nicht in den Putz eindringen. Schlägt die Tapete keine Falten und lässt sich nur schwer abheben, u.U. noch länger weichen lassen.	-	Breiter Spachtel		
6	Fortsetzung Tapetenentfernung	Schlägt die Tapete jetzt Falten, von unten nach oben abziehen. Die Bahn müsste sich nun auf der ganzen Breite lösen  Wo die Tapete sich nicht löst, mit dem Spachtel nachhelfen und weiter abziehen.  Widersteht die Tapete auch wiederholtem und gründlichem Einweichen, sollte man einen Dampferzeuger benutzen.	-	Breiter Spachtel		
7	Entsorgung Tapetenreste	Entfernte Tapete einsammeln und entsorgen	-	Eimer Schutzhandschuhe		